

Historischer Titel für den SC Flös

Schwimmen Saskia de Klerk hat es geschafft – sie ist Schweizer Meisterin. In Lancy hat die Buchserin am Freitag über 50 Meter Freistil die gesamte Konkurrenz hinter sich gelassen. Sie schlug ausserdem mit neuer persönlicher Bestzeit von 26,64 Sekunden an.

Eine Medaille an den offenen Schweizer Meisterschaften hat es für den SC Flös Buchs das letzte Mal 1987 gegeben. Der erfolgreichste Flöser Schwimmer aller Zeiten, Stephan Widmer, gewann damals über 200 Meter Lagen eine Silbermedaille. Es gab für ihn später auch noch einige goldene Auszeichnungen, die gewann er aber als Schwimmer für den SC Uster.

32 Jahre später schafft es mit der 29-jährigen Saskia de Klerk endlich wieder eine Flöser Athletin aufs Podest. Beileibe kein Selbstläufer, wenn man die Leistungsdichte über 50 Meter Freistil betrachtet: «Die ersten acht Athletinnen hatten sich mit Zeiten angemeldet, die bloss drei Zehntelsekunden auseinander lagen. Es hätte also bei jeder von uns für den Sieg reichen können», erklärt de Klerk.

Goldmedaille mit einer neuen Bestzeit geholt

Aber die Sprintspezialistin hatte wohl dieses Mal die stärksten Nerven. Sie legte einen blitzschnellen Start hin und konnte ihr Tempo bis zum Schluss durchziehen. Die Flöserin gewann mit 0,20 Sekunden Vorsprung auf Lara Grüter vom SC Kreuzlingen und nahm Laurence Fedrigo von Vevey-Natation 0,22 Sekunden ab. De Klerk zeigte sich sehr zu-



Die Medaillengewinnerinnen über 50 Meter Freistil: Lara Grüter, Saskia de Klerk und Laurence Fedrigo (von links). Bild: PD

frieden darüber, eine neue persönliche Bestzeit geschwommen zu sein – und dies in einem Freibad: «Die Temperaturen waren angenehm. Vielleicht etwas zu heiss, aber das Bad sagte mir zu und die Atmosphäre dort war grossartig», führt sie aus.

Auch über 100 Meter Freistil schaffte die Ausnahmeathletin eine Platzierung im A-Final und kämpfte sich in einem spannenden Rennen sogar bis auf Rang

vier vor. Beinahe wäre ihr auch hier der Sprung aufs Podest geglückt. Enttäuscht ist sie über die verpasste Medaille aber nicht. Denn sie hat alles gegeben und auch über diese Freistil-Distanz in 59,44 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit realisiert. Dazu kommt, dass sie erstmals einen A-Final über diese Distanz an Schweizer Meisterschaften starten durfte, worauf sie besonders stolz ist. Ein dritter A-Final-Ein-



Nach zwei Bronzemedailien an Indoor-Schweizer-Meisterschaften hat Saskia de Klerk vom SC Flös Buchs nun auch im Freien zugeschlagen und sicherte sich mit neuer Bestzeit Gold. Bild: Robert Kucera

zug gelang Saskia de Klerk über 50 Meter Brust, wo sie letztlich Rang fünf belegte.

Tara Lukic schwamm ebenfalls stark

Auch Tara Lukic brillierte im 50-Meter-Becken von Lancy. Sie belegte über 50 Meter Freistil bei den Junioren in einer Zeit von 27,81 Rang vier. Zu Bronze fehlten gerade mal 0,14 Sekunden. Die Buchserin pulverisierte ihren

alten Rekord um drei Zehntelsekunden und darf mit dieser Leistung mehr als zufrieden sein. Über 50 und 100 Meter Rücken gelangen ihr zwei weitere Exploits: Sie schaffte zweimal den Einzug ins B-Finale und belegte letztlich die Ränge zehn und elf – eine hervorragende Leistung für die 17-Jährige.

Auch Leo Bernhardt, Noemi Wyss, Csenge Molnár und Marie Mamin unterboten ihre persön-

lichen Bestzeiten und realisierten gute Platzierungen an diesen Schweizer Meisterschaften. Trainer Karoly von Törös zeigte sich sehr erfreut über die Leistungen seines Teams.

Nächste Woche reist er mit Tara Lukic, Csenge Molnár und Natalia Diez in ein Trainingslager nach Ungarn. Dort holt sich das Trio den letzten Schliff für die Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften vom 18. bis 21. Juli. (mw)